

Ein Fest für Rosegger mit Karl Heinz Hackl

KRIEGLACH. Schon zum dritten Mal organisierten Hans Reischl vom Roseggerbund und Hans Bruggraber vom Waldheimathof um Peter Roseggers Geburtstag eine Lesung mit Burgschauspieler Karl Heinz Hackl. Hackl ist mit der Waldheimat von Kindheit an bestens vertraut. Seine Mutter verbrachte viele Sommer im Höflerbauerhaus, und mit Hans Bruggraber lernte er Ski fahren. Er gab daher sehr gerne zu, dass ihm dieses „Fest für Peter Rosegger“ viel bedeutet und er sich jedes Jahr aufs Kommen freut.

Heuer gestaltete er seine beiden Lesungen – eine im Waldheimathof, die andere beim Geburtshaus – gemeinsam mit seiner an-

der Josefstadt engagierten Schauspielergattin Maria Köstlinger. „Wir zwei und du“, so nannten Hackl und Köstlinger ihren Abend im Waldheimathof, bei dem sie mit Texten von Fritz Grünbaum, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Anton Kuh, Loriot und anderen ihr schauspielerisches Können voll entfalteten.

Da wurden witzig und pointiert Kleinigkeiten aus einem Ehealltag zelebriert, eine Debatte über Kleiderfragen dominierte jegliche politische Diskussion, da kamen Strohwitwer und starke Frauen zu Wort – und auch die ewige bange Frage „Liebst du mich“ wurde bühnenreif zerpfückt.

CHRISTINE ROIS



Maria Köstlinger und Karl Heinz Hackl im Waldheimathof Bruggraber

ROIS